

Inbetriebnahmebedingungen

Verbindliche Voraussetzungen für Inbetriebnahmen durch Fa. smartHOME Profi eK. (SHP)

Sehr geehrter Kunde,
sehr geehrter Geschäftspartner,

da die Inbetriebnahme Ihres Smart-Homes mit erheblichen Vorbereitungen und entsprechendem Aufwand verbunden ist, weisen wir Sie mit den folgenden Hinweisen auf die verbindlich zu erledigenden Punkte hin. Diese sind für eine erfolgreiche Inbetriebnahme absolut notwendig und die Realisierung dieser gelten für unsere Angebote als Kalkulationsgrundlage. Daher sind Abweichungen mit Verzögerungen und Kostensteigerungen verbunden und dies gilt es in Ihrem Interesse zu vermeiden. Des Weiteren sind Beschädigungen und evtl. sogar Totalverluste an den von uns in Betrieb zu nehmenden Komponenten zu befürchten, sollten die hier gemachten Angaben gar nicht, nur teilweise oder fehlerhaft realisiert werden, für diese Schäden haftet ausschließlich der Verursacher.

Folgende Positionen MÜSSEN VOR einer Terminvereinbarung für die Inbetriebnahme Ihres Projektes realisiert und uns als „realisiert“ (Fertigstellungsmeldung) schriftlich per Email, gemeldet werden. Alle Angaben (Abhaken oder anderweitiges Kenntlichmachen erledigter Positionen) sind verbindlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keinerlei Arbeiten durchführen, die nicht im Angebot explizit/namentlich erwähnt/aufgeführt und somit Angeboten sind. Wartezeiten werden voll berechnet. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass die Positionen dieser Liste einzeln abzuhaken sind. Sämtliche Positionen sind durch den Errichter zu überprüfen und ggf. nachzubessern, da diese in seiner Sorgfaltspflicht und Zuständigkeit liegen.

Alle weiteren Aktivitäten unsererseits, beruhen auf diesen Angaben und den dazu passenden Bestätigungen. Wir weisen auf die Sorgfaltspflicht des Ausfüllenden hin! Sollte eine der hier aufgeführten Positionen als „erledigt“ abgehakt sein, dies vor Ort jedoch als nicht zutreffend festgestellt werden, wird der Inbetriebnahmeversuch nach max. 2 Stunden Wartezeit abgebrochen und der Arbeitstag voll berechnet, da wir IMMER VOLLE Arbeitstage für die Inbetriebnahme kalkulieren und terminlich einplanen. Die An- und Abfahrt wird ebenfalls voll berechnet und ein neuer Termin muss mit gewissem Vorlauf dann vereinbart werden, nachdem der entsprechende Punkt vom betreffenden Gewerk nachgearbeitet wurde. Sollten sich die Arbeitszeiten durch Wartezeiten oder Behinderungen auf Uhrzeiten nach 18 Uhr verschieben, werden diese Zeiten dann entsprechend unseren AGB mit den dazugehörigen Aufschlägen separat berechnet. Abnahmen und Teilabnahmen sind Bestandteil der Inbetriebnahmeaktivitäten. Diese erfolgen ausschließlich mit dem AG persönlich vor Ort.

Informationen zum Projekt:

Strasse: _____

Hausnummer: _____

Stockwerk/Etage: _____

Wohnungsnummer: _____

Projektnummer: _____

Eigentümer/Bewohner, Name: _____

Folgende Positionen sind realisiert und werden durch Abhaken/Ankreuzen bestätigt:

- 1.0 Die direkte Zufahrtsmöglichkeit zum Projektort ist sichergestellt
- 1.1 Stabile Stromversorgung aller Inbetriebnahmebereiche ist gewährleistet
- 1.2 Stromversorgung der Smart-Home-Anlage nach unseren Angaben realisiert und getestet
- 1.3 Tests von Sicherungsanlagen und insbesondere von FI Schutzschaltern sind erledigt
- 1.4 Elektro-Verteiler bzw. -Unterverteiler sind vollständig installiert und dokumentiert
- 1.5 Fenster und Türen sind installiert und verschließbar, Haus/Wohnung ist nicht im Rohbauzustand. Alle Bereiche sind frei zugänglich. Treppen sind fertig installiert, keine losen Treppenstufen.
- 1.6 Staubentwicklung kurz vor der Inbetriebnahme, während dieser und erst recht danach, zu vermeiden wird vermieden. Lärm ist abzustellen und somit ein einwandfreies Kommunizieren über die Stockwerke hinweg möglich, OHNE zeitliche Beschränkung während des Arbeitstages.
- 1.7 Konstante Raumtemperaturen von mind. +15 Grad Celsius, maximal +38 Grad Celsius

- 1.8 Alle Keypads sind installiert, angeschlossen und getestet, Konformität zu den E-Plänen ist gegeben
- 1.9 Alle Puck-Module sind installiert und getestet, Konformität zu den E-Plänen muss gegeben sein
- 2.0 Von jedem Puck-Modul ist eine Leitung vom Modul Klemme Aux 1 aus der UP-Dose heraus geführt und erreichbar
- 2.1 Bus-Verkabelung installiert und getestet, IP-Gateway installiert
- 2.2 Evtl. zusätzlich nötige Netzteile für sind installiert und getestet
- 2.3 Aktorik gemäß aktuellstem Planungsstand installiert, angeschlossen und dokumentiert. Aktorik auf Stellung „Handbetrieb“ getestet und notfalls Fehler behoben, betrifft: Heizungsventil-Stellmotoren, Rollladen/Jalousien, Markisen, motorisch betriebene Fenster, schaltbare Steckdosen usw., d.h. ALLE an Aktoren angeschlossene Geräte
- 2.4 Leuchtmittel sind in ALLEN Räumen installiert und getestet. Falls die endgültigen Leuchtmittel noch nicht installiert sind, sind vom ausführenden Elektriker Provisorien realisiert, die den Test des Systems ermöglichen
- 2.5 Alle Heizungsventil-Stellmotoren sind installiert und getestet
- 2.6 Temperaturfühler nach Vorgabe installiert und angeschlossen
- 2.7 Alle Rollladen-/Markisen-/Jalousie-/Rohr-/Fenster-/Türmotoren etc. sind installiert und getestet
- 2.8 Sämtliche Steckdosen sind handhabungssicher installiert und getestet
- 2.9 Türstation und Läutwerk installiert. Läutwerk betriebsbereit und getestet
- 3.0 Kameras sind installiert
- 3.1 Wetterstationen sind installiert und getestet
- 3.2 Satellitenschüsseln oder Kabelanschlüsse sind installiert, betriebsfertig ausgeführt, getestet und dokumentiert
- 3.3 TV-Verkabelung ist komplett realisiert, getestet und dokumentiert
- 3.4 Für bereits vorhandene Alarmsysteme sind alle für das Entschärfen und Schärfen notwendigen Komponenten vor Ort. Eine Einweisung durch einen mit dem System vertrauten Benutzer erfolgt vor der Inbetriebnahme bzw. am selben Tag. Terminabstimmung erfolgt mindestens drei Werktage im Voraus
- 3.5 Zusätzlich einzubindende, mechanische Geräte/Komponenten sind installiert und getestet

- 3.6 Ein (1) mit 16A abgesicherter 230V-AC Stromkreis mit installierter Schuko-Steckdose, nur für den Hauptcontroller und dem entsprechend in dessen direkter Reichweite installiert und getestet.
- 3.7 Alle Netzwerkdosen sind installiert, angeschlossen, getestet und dokumentiert
- 3.8 Alle Patchfelder sind vollständig fertig aufgelegt, getestet und dokumentiert
- 3.9 Sämtliche CAT Leitungen und Verbindungen etc. sind gegen Verpolung 1-1 durchgemessen fehlerfrei sowie dokumentiert an uns zu übergeben
- 4.0 Je nach Größe der Netzwerkinfrastruktur und immer, wenn über die verlegten CAT Leitungen eine HDBaseT Strecke realisiert werden muss, sind diese Leitungen und sämtliche Verbindungen etc. nach den geltenden Regeln zu messen, zu prüfen und mittels geeichtem und zugelassenem Messequipment zu zertifizieren. Die Dokumentation dazu muss uns übergeben werden.
- 4.1 Eine stabile Internetverbindung mit einer Bandbreite von mind. 16 Mbit ist vorhanden.
- 4.2 Sofern vorhanden, ist der kundeneigene Internet-Router montiert, angeschlossen und getestet
- 4.3 Alle Zugangsdaten für kundeneigene Internet-Router sind vor Ort. Hiermit sind u. A. Zugangsdaten für Weboberflächen der Router sowie Zugangsdaten für die Internetverbindung zum Provider gemeint
- 4.4 Fremdprodukte, die in das Smart-Home System eingebunden werden sollen, sind vor Ort und funktionsfähig. Dies sind z.B. TV-Geräte, AV-Receiver, AV-Tuner, Satellitenschüsseln, Medien-Zuspieler, Datenspeicher, Kameras, TV-/Video-On-Demand Geräte wie AppleTV/FireTV usw. (Hinweis: Es wird generell keine Garantie oder Gewährleistung sowie Funktionsgarantie auf Fremdprodukte gegeben)

Sämtliche Geräte, Aktoren und Komponenten, die von dem Smart-Home System gesteuert werden sollen, müssen vor dem Termin der programmierseitigen Inbetriebnahme durch den Elektriker installiert, angeschlossen und auf Funktion getestet sein. Ein mit dem Projekt vertrauter Facharbeiter des ausführenden Elektrikers, muss während der Inbetriebnahme durch SHP mit vor Ort sein. Es empfiehlt sich, dass dieser der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Die Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

Folgende Arbeiten werden von uns NICHT ausgeführt:

- Installation von 230V-Komponenten in bauseitig vorhandene Verkabelung und Elektrik. Dies gilt auch für von uns verkaufte Komponenten wie Aktoren, Keypads, Puck-Module usw.
- Auflegen von Netzwerkverkabelung auf Patchfelder
- Montage von Kameras
- Montage von UP-Dosen
- Erstellen von Öffnungen in Mauerwerk oder Rigips-Konstruktionen
- Montagearbeiten an Wänden, Fassaden oder auf Dächern
- Kabelverlegungen

- Bewegen von Erdreich, Ausheben von Löchern und Gräben
- Installation von Outdoor-Lautsprechern

Dies fällt in die Zuständigkeit des ausführenden Elektrikers bzw. der entsprechenden Gewerke.
Generell gilt für durch uns auszuführende Tätigkeiten explizit der Inhalt unserer Angebote.

Wir installieren KEINERLEI 230V-Komponenten in die bauseits vorhandene Verkabelung/Elektrik. Dies gilt auch für Komponenten, die von uns verkauft wurden (Aktoren, Keypads, Puck-Module usw.). Des Weiteren legen wir auf Patchfeldern keine Kabel auf, montieren keine Kameras und UP-Dosen, erstellen keine Öffnungen in Mauerwerk oder Rigips-Konstruktionen, montieren nichts an Wände, Fassaden oder auf Dächern. Wir verlegen keine Kabel, bewegen kein Erdreich, heben keine Löcher oder Gräben aus und installieren keine Outdoor-Lautsprecher.

Ohne Vorlage dieser ausgefüllten und unterzeichneten Dokumente, wird keine Inbetriebnahme realisiert. Diese Informationen sind unabhängig zur Werkabnahme durch den AG.

Datum: _____

Unterschrift des Ausführenden: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____

Ausgefüllte und unterschriebene Dokumente, Seite 1 bis 5, bitte an folgende E-Mail Adresse senden:

info@smarthomeprofis.de

Sollten einzelne Punkte nicht klar zu bestimmen sein, ist dies auf einem separaten Blatt zu vermerken. Gewisse Punkte muss der AG oder ein von Ihm bestellter Vertreter regeln und gewährleisten.

Diese Punkte sind ebenfalls zu kennzeichnen. Hier genügt es hinter den jeweiligen Punkt folgendes zu vermerken: „AG“